

Wiesbadener Tagblatt.

No. 292. Montag den 12. December 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 2. November 1864.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher
Wegandt und Zollmann (Letzterer verreist).

2164—2180. Erledigung verschiedener Mobilversicherungen.

2181. Zu dem Gesuche der Frau Medicinalrath Dr. Zais Wittwe von hier, um Ertheilung der Erlaubnis zur Anlage einer Wasserleitung aus der Kurhausaktiengesellschaft gehörigen Röhrenleitung unterhalb der Casca- denweiher vor dem Kursaale nach dem Kurhause. „Zu den vier Jahreszeiten“ soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2182. Desgleichen zu dem Gesuche des Johann Georg Roos, der Wittwe des Heinrich Roos und des Philipp Knauer von hier, um Ertheilung der Erlaubnis zur Vergrößerung des zu ihrem in der Bleichstraße No. 1 be- legenen Wohnhause gehörigen Hinterhauses.

2183. Zu dem Gesuche des Architekten Heinrich Malcomess dahier, Namens des R. Sturenberg-Jung zu Düsseldorf, um Dispensation von Errich- tung einer Brandmauer an einem Seitengebäude zu einem von Letzterem an der Erbenheimer Gyauffsee zu erbauenden Landhause u. Ertheilung der Erlaubnis zur Veränderung der Stellung des fraglichen Seitengebäudes soll berichtet werden, daß der Gemeinderath mit dem Gutachten der Herzogl. Hochbauinspektion voll- ständig einverstanden sei und deshalb ebenfalls beantragen müsse, daß das Ge- such bezüglich der Dispensation von Errichtung einer Brandmauer abge- lehnt werde.

2184. Zu dem Gesuche des S. Marx zu Eltville um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung eines Pferdestalles in seiner an der Bierstädter- straße belegenen Besitzung soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2185. Zu dem Gesuche des Schreiners Karl Höhn dahier, um Erthei- lung der Erlaubnis zur Errichtung einer Thüre an seinem neuen Seiten- gebäude nach der Lehrstraße an Stelle eines Fensters soll berichtet werden, daß unter der von Herzogl. Hochbauinspektion gestellten Bedingung von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2186. Zu dem Gesuche des Maurers Friedrich Schlink von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Erbauung dreier Wohnhäuser auf dem Bau- platz No. 5 am Ecke der Rhein- und verlängerten Schwalbacherstraße soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben, wie vorgebracht, nichts einzuwenden sei, unter der Bedingung jedoch, daß Ge- suchsteller sich zu Protokoll verpflichte, ein Drittel der auf die Frontlänge seiner Häuser incl. Thorsfahrten sich berechnenden Kosten der Anlage von Hauptcanälen in der Rhein- und fortgesetzten Schwalbacherstraße der Stadt- kasse zu vergüten.

2187. Zu dem Gesuche der Gebrüder Göb im Nassauer Hof dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Bauveränderung in ihrem Hause soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2188. Auf Rescript Herzoglicher Polizeidirection vom 29. v. M., die Nebenge aus den beiden hiesigen Bahnhöfen in die Rheinstraße betr., wird beschlossen: nachdem Herzogliche Landesregierung dem vorgelegten Plan für Ausführung der in Frage stehenden Arbeiten, sowie den aufgestellten Etat darüber genehmigt hat, mit dem Vorbehalte jedoch, daß das Pflaster nicht über die Alleebäume hinaus nach dem Reitwege zu ausgeführt werden soll und die Chauffirung des Reitwegs nur nach vorher eingeholter spezieller Genehmigung Herzoglicher Landesregierung vorgenommen werden darf, nunmehr die Arbeiten, mit Ausschluß der Chauffirung des Reitwegs zur Ausführung zu genehmigen und zu vergeben.

2189. Das mit Rescript Herzoglicher Polizeidirection vom 31. v. M. abschriftlich anher mitgetheilte Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 24. v. M. auf Ministerial-Rescript vom 21. v. M., das Gesuch des Samuel Löwenherz zu Wiesbaden, um Erlaubniß zur Erbauung von drei Landhäusern im Nerothale betr., worin mitgetheilt wird, daß Höchster Entschlie- sung zufolge die Errichtung von Landhäusern hinter der Kaltwasserheilanstalt des S. Löwenherz an dem westlichen linken Abhange des Nerothals oberhalb des Promenadewegs unter der Bedingung zu gestatten sei, daß dadurch der bestehende Promenadeweg in keiner Weise berührt und die Aus- fahrt zu den Landhäusern auf die hintere Seite derselben gelegt werde, ge- langt zur Kenntniß der Versammlung.

2190. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 1. I. M. auf Bericht vom 2. September l. Js., die Erbauung einer Spritzenmase dahier betr., worin mitgetheilt wird, daß Herzogliche Landesregierung nach Rescript vom 26. v. M. ad Num. Reg. 33,768 gegen die Ausführung der projec- tirten Spritzenmase auf Grund der angelegenen Pläne und Kostenanschlags und unter der Bedingung der Errichtung der näher beschriebenen Brandmauern nichts zu erinnern gefunden habe, wird beschlossen: wegen zu weit vorge- rückter Jahreszeit die Arbeiten im nächsten Frühjahr ausführen zu lassen und s. B. zu vergeben.

2191. Auf das mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 28. v. M. zur Erledigung anher mitgetheilte Schreiben der Herzoglichen Wegbau- inspection dahier vom 26. v. M., den Bau des Weges nach der alten Kies- grube oberhalb des Gottesackers in No. 25 der Platter Chauffee betr., wird be- schlossen: die Anlage eines Kanals zwischen dem fraglichen Wege und der Platter Chauffee, die Stiftung des Weges auf 25 Fuß, sowie die Errichtung des Banquets der Platter Chauffee längs des Weges zur Ausführung zu geneh- migen und darüber einen Etat aufstellen zu lassen.

2192. Auf das Gesuch der Bewohner der oberen Sonnenbergerstraße, H. Baron von Dellingshausen und Consorten, um Aufstellung von drei Gaslater- nen längs den Häusern der oberen Sonnenbergerstraße, wird beschlossen: die- sen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzu- weisen.

2193. Ebenso auf das Gesuch des Schmieds Heinrich Werte von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Herstellung eines erhöhten Trottoirs längs sei- nes in der Goldgasse No. 5 belegenen Wohnhauses auf eigene Kosten.

2194. Auf das Gesuch des Bauunternehmers Wilh. Peter Rucker von hier, die Ueberwölbung des Faulbachs von seinem neuerbauten Hause in der unteren Wilhelmstraße bis zum Garten des Ministerialgebäudes betr., wird beschlossen: dem Gesuchsteller zu eröffnen, daß der Gemeinderath nicht eher auf sein Gesuch

eingehen könne, bis er die Nachweise erbringe, daß die Eigenthümer der Gärten auf dem Bachufer nach der Luifenstraße gegen die Ueberwölbung des Faulbaches nichts einzuwenden haben und er einen vollständigen Plan über die projectirte Bachüberwölbung vorlege.

2195. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Antrage des H. Meckel, die Benennung der Wege in den Curfaalanlagen betr., und wird hierauf beschlossen: vorbehaltlich höherer Genehmigung die Straße von der Paulinenstraße bis zum Hause des H. Hofbauinspector Jypel „Parkstraße“, den Weg zwischen dieser und dem Aulenkautweg „Grünweg“ und den Aulenkautweg „Gartenstraße“ zu benennen und die Häuser in diesen Straßen entsprechend umzunummeriren.

2196. Auf Vorlage des Entwurfs des mit Bierbrauer Georg Bücher von hier über die pachtweise Ueberlassung eines Wasserablaufs aus der Stadtbrunnenleitung für seine Bierbrauerei abzuschließenden Vertrags wird beschlossen: diesen Vertragsentwurf zu genehmigen und danach den Vertrag abzuschließen.

2197. Auf Vorlage des Stats über die Fortsetzung der Wasserleitung von der Kiffelbornleitung in der oberen Schwalbacherstraße durch die obere Schachtstraße bis an den Brunnenauslauf an der Kleinfinderschule wird beschlossen: diesen Etat im Kostenbetrage von 179 fl. 12 kr. zur Ausführung zu genehmigen und den H. Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, die Arbeiten aus der Hand zu veraccordiren und sofort ausführen zu lassen.

2200. Die am 28. v. M. abgehaltene Versteigerung der in die neue Wegelinie von der Emserstraße nach der Walkmühle gefallenen Obstbäume wird auf den Erlös von 109 fl. 46 kr. genehmigt.

2201. Auf Schreiben der Herzoglichen Oberförsterei Platte vom 19/31. v. M. und 1. l. M., die Ausführung von Kulturen im Stadtwalde pro Forstjahr 1864/65, insbesondere den Ankauf von Eicheln und Bucheln und die Veraccordirung der Einsaat derselben betr., wird beschlossen: den Ankauf von 104 Malter Eicheln und 9 Malter Bucheln zur Einsaat nach Maßgabe des Kulturplanes zu genehmigen und die Einsaat dem Karl Dörr von Sonnenberg zu veraccordiren.

2202. Auf das mit Inscript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 28. v. M. zur Veranlassung des Weiteren anher mitgetheilte Schreiben der Herzoglichen Wegbauinspection dahier vom 26. v. M., das starke Ueberhängen der Kastanienpflanzung auf der Platten Chaussee betr., und nach Kenntnißnahme des dazu erstatteten Gutachtens der Herzoglichen Oberförsterei Platte vom 31. v. M., wird beschlossen: Herzogliche Oberförsterei Platte zu ersuchen, die fraglichen Kastanienbäume, soweit erforderlich, zurückschneiden zu lassen.

2204. Auf Bericht des Accisamts vom 26. v. M. die Errichtung einer Acciserhebungsstelle an den beiden Eisenbahnhöfen dahier betr., wird beschlossen: Herzogliches Verwaltungsamt zu ersuchen, vermitteln zu wollen, daß zur Erleichterung des Verkehrs in dem neu zu erbauenden Bahnhof der Herzoglichen Staatseisenbahn dahier eine Abfertigungs- oder Stenererhebungsstelle für den Staat errichtet und zu allen Abfertigungen ermächtigt werde, und daß in diesem Gebäude auch der Stadt Wiesbaden die nöthigen Räume für eine Acciserhebungsstelle gegen billige Miththe zur Verfügung gestellt werde.

2207. Zu dem Gesuche des Johann Baptist Grünwald von hier um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause des Weggers Johann Weidmann, Michelsberg No. 18, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2208. Die Friedhofcommission erstattet über die ihr in Folge Antrags des H. Meckel zur Prüfung hingewiesene Frage, ob jetzt, nachdem für die erste Begräbnißspise ein neuer Reichenwagen angeschafft worden, nicht die Zeit gekommen sein dürfte, eine anderweite Regulirung der Begräbnißkosten aller Classen

vorzunehmen, Bericht und beantragt unter ausführlicher Darlegung, daß sowohl die dormaligen Tariffätze der Gebühren für die Leichenbitter und Todtengräber, als auch die Tariffätze für die zur Stadtcasse zu entrichtenden Begräbniskosten, namentlich derjenigen für die erste und zweite Begräbnisklasse den dormaligen Verhältnissen nicht mehr entsprechend erscheinen;

I. daß die Tariffätze für die zur Stadtcasse zu entrichtenden Begräbniskosten

a) bei Begräbnissen in erster Classe:

1) für die erste Altersstufe von 14 fl. 32 kr. auf 22 fl.,

2) für die zweite Altersstufe von 10 fl. 30 kr. auf 16 fl.,

3) für die dritte Altersstufe von 8 fl. 2 kr. auf 12 fl. und

4) für die vierte Altersstufe von 7 fl. 12 kr. auf 10 fl.;

b) bei Begräbnissen in zweiter Classe:

1) für die erste Altersstufe von 7 fl. 6 kr. auf 10 fl.,

2) für die zweite Altersstufe von 5 fl. 46 kr. auf 8 fl.,

3) für die dritte Altersstufe von 5 fl. 36 kr. auf 7 fl. und

4) für die vierte Altersstufe von 4 fl. 22 kr. auf 6 fl.;

c) bei Begräbnissen in dritter Classe:

1) für die erste Altersstufe von 3 fl. 21 kr. auf 4 fl.,

2) für die zweite Altersstufe von 2 fl. 53 kr. auf 3 fl.,

3) für die dritte Altersstufe von 2 fl. 29 kr. auf 2 fl. 30 kr. und

4) für die vierte Altersstufe von 2 fl. 9 kr. auf 2 fl. 10 kr.

erhöhet und bei Begräbnissen in vierter Classe die seitherigen Tariffätze beibehalten werden;

II. daß die Tariffätze der Gebühren für die Leichenbitter, die Todtengräber und die Leichenbeschau:

1. für die Leichenbitter:

a) bei Begräbnissen in erster Classe:

1) für die erste Altersstufe von 2 fl. 40 kr. auf 3 fl.,

2) für die zweite Altersstufe von 2 fl. auf 2 fl. 20 kr.,

3) für die dritte Altersstufe von 1 fl. 30 kr. auf 1 fl. 40 kr. und

4) für die vierte Altersstufe von 1 fl. 20 kr. auf 1 fl. 30 kr.;

b) bei Begräbnissen in zweiter Classe:

1) für die erste Altersstufe von 1 fl. 40 kr. auf 1 fl. 50 kr.,

2) für die zweite Altersstufe von 1 fl. 20 kr. auf 1 fl. 30 kr.,

3) für die dritte Altersstufe von 1 fl. 10 kr. auf 1 fl. 20 kr. und

4) für die vierte Altersstufe von 1 fl. auf 1 fl. 10 kr.

erhöhet, bei Begräbnissen in dritter und vierter Classe aller Altersstufen aber die seitherigen Tariffätze beibehalten werden;

2. für die Todtengräber:

a) bei Begräbnissen in erster Classe:

1) für die erste Altersstufe von 2 fl. 30 kr. auf 3 fl.,

2) für die zweite Altersstufe von 1 fl. 20 kr. auf 2 fl.,

3) für die dritte Altersstufe von 1 fl. auf 1 fl. 20 kr. und

4) für die vierte Altersstufe von 48 kr. auf 1 fl.;

b) bei Begräbnissen in zweiter Classe:

1) für die erste Altersstufe von 1 fl. 30 kr. auf 1 fl. 50 kr.,

2) für die zweite Altersstufe von 1 fl. auf 1 fl. 10 kr.,

3) für die dritte Altersstufe von 50 kr. auf 1 fl. und

4) für die vierte Altersstufe von 30 kr. auf 40 kr.

erhöhet, bei Begräbnissen in 3r und 4r Classe aller Altersstufen aber die seitherigen Tariffätze beibehalten werden;

3. für die Leichenbeschau:

a) bei Begräbnissen in erster Classe für alle Altersstufen von 1 fl. 14 kr.

auf 1 fl. 30 kr. und

b) bei Begräbnissen in zweiter Classe für alle Altersstufen von 36 fr. auf 40 fr.

erhöhet, bei Begräbnissen in 3r und 4r Classe aller Altersstufen aber die seitherigen Tariffätze beibehalten werden.

Dieser Antrag wird vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und Herzoglicher Landesregierung genehmigt.

2209. Weiter erstattet die Friedhofcommission Bericht zu dem Gesuche des Todtengräbers Christian Koffel von hier, um Erhöhung seines Lohnes als Leichenwächter und beantragt: die Gebühr für das Einstellen der Leichen in das Leichenhaus von 2 fl. auf 2 fl. 24 kr. für 24 Stunden zu erhöhen und alsdann dem zweiten Leichenwächter — statt der bisherigen Vergütung von 1 fl., eine solche von 1 fl. 12 kr. für 24 Stunden zu bewilligen.

Dieser Antrag wird ebenfalls vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und Herzoglicher Landesregierung genehmigt.

2210. Sodann erstattet die Friedhofcommission Bericht zu dem Gesuche der Schreinermeister Wilhelm Koch und Consorten, die Erhöhung der bestehenden Tariffätze für die Preise der Särge betr., und beantragt die Preise der Särge wie folgt zu erhöhen:

a) für die erste Altersstufe:

in erster Classe von 15 fl. 48 kr. auf 20 fl., in zweiter Classe von 10 fl. 30 kr. auf 13 fl. 30 kr., in 3r Classe von 6 fl. 20 kr. auf 7 fl. und in 4r Classe von 4 fl. auf 4 fl. 30 kr.;

b) für die zweite Altersstufe:

in erster Classe von 11 fl. 24 kr. auf 14 fl., in 2r Classe von 7 fl. 12 kr. 10 fl., in 3r Classe von 5 fl. auf 6 fl. 20 kr. und in 4r Classe von 4 fl. auf 4 fl. 20 kr.;

c) für die dritte Altersstufe:

in erster Classe von 8 fl. 32 kr. auf 10 fl. 48 kr., in 2r Classe von 6 fl. 40 kr. auf 8 fl. 30 kr., in 3r Classe von 4 fl. 30 kr. auf 5 fl. 20 kr. (vierte Classe unverändert);

d) für die vierte Altersstufe:

in erster Classe von 5 fl. 32 kr. auf 7 fl., in zweiter Classe von 4 fl. 2 kr. auf 5 fl., in 3r Classe von 4 fl. auf 4 fl. 30 kr. (vierte Classe unverändert).

Auch dieser Antrag wird vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses und Herzoglicher Landesregierung genehmigt.

Wiesbaden, den 8. December 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Samstag den 17. December l. J., Mittags 3 Uhr, lassen Salomon Gerson Eheleute zu Wiesbaden, folgende in Wiesbadener Gemarkung gelegene Grundstücke, als:

1) 36 13 Acker „Ueberhoben“, 5. Gewann, zw. Christian Schlichter Erben und Christian Wilhelm Thon (No. 233), gibt 19 kr. 1 hl. Zehntannuität;

2) 47 72 Acker „Heiligenstoc“ zw. Georg Catta 2r und Georg Ludwig Schweißguth (No. 351), gibt 26 kr. 3 hl. Zehntannuität; und

3) 37 46 Acker „Au“ zw. Friedrich Wilhelm Kimmel und Philipp David Hildner (No. 163), gibt 12 kr. Zehntannuität,

in dem hiesigen Rathhause freiwillig öffentlich versteigern.

Wiesbaden, den 9. December 1864. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserel.

Die Erhebung des 5ten Simpels Staatssteuer beginnt mit dem 1. December. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, binnen 14 Tagen Zahlung anher zu leisten.

Erhebungslocal: Polizei-Direktion im zweiten Stock.

Wiesbaden, den 29. November 1864.

Herzogliches Steueramt.

Bekanntmachung.

Ersatzwahlen für den Gemeinderath und Bürgerausschuß betreffend.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in §§. 7 und 29 des Gemeindeverwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten, und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der ersten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Montag den 12. December l. J., Vormittags 9 Uhr, bestimmt worden, und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der ersten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhaussaale zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen, und werden alle diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur ersten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger, pensionirten Hof- und Militärs- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in simple 13 fl. 6 kr. 2 hll. und mehr beträgt.

Das Verzeichniß sämtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen, und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschusksmitglieder sind:

1) Die Gemeindevorsteher: Herren Schreiner Christian Gaab, Kupfer Schmied Johann Ludwig Meckel, Kaufmann Wilhelm Deffner, und Gutsbesitzer, Badewirth und Feldgerichtschöffe Georg David Schmidt.

2) Die Bürgerausschusksmitglieder: Herren Weinändler Christian Bertram, Bierbrauer Christian Bücher, Bierbrauer Georg Bücher, Herrnschneider Friedrich Feibel, Buchbinder Andreas Flocker, Kaufmann Carl Glaser, Rentner Wilhelm Habel, Gastwirth Heinrich Häffner, Buchhändler Carl Juranh, Lederfabrikant Friedrich Käßberger, Kaufmann Friedrich Knauer, Zimmermeister Christian Müller, Badewirth Gottfried Ludwig Neuen dorff, Feldgerichtschöffe Wilhelm Poths, Rentner Wilhelm Ries, Kaufmann Georg Heinrich Ritzel, Weinändler Benedict Rosen stein, Bauunternehmer Wilhelm Peter Rucker, Kaufmann Heinrich Schlachter, Hotelbesitzer Adam Schmitt, Zimmermeister Philipp Seulberger, Mühlenbesitzer Jacob Stuber, Feldgerichtschöffe Heinrich Thon und Kaufmann Moses Wolf.

Wiesbaden, den 25. November 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. December d. J. Nachmittags 3 Uhr läßt H. Georg Ludwig Schwesiguth von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathhause auf die Dauer von neun Jahren verpachten, als:

- | Nummer des
Stoch. Lagerb. Ath. Sch. | | | | |
|--|------|-------|-------|---|
| 1) | 7696 | 3007c | 56 34 | Acker am Wald auf'm Leberberg zw. Heinrich Blum und Adam Cramer, ist mit ewigem Klee bestellt; |
| | | 3008 | | |
| 2) | 7697 | 2151a | 56 50 | Acker im kleinen Hainer durch den alten Erbenheimerweg zw. Johann Christian Burk und Heinrich Blum, ist mit Weizen besamt; |
| 3) | 7698 | 5134 | 17 11 | Acker beim Hollerborn zw. Joh. Friedrich Stuber und Anton Nöll, ist mit Weizen besamt; |
| 4) | 7706 | 2206 | 85 80 | Acker Neuenhaineracker zw. Christian Bücher und Jacob Beckels Erben, ist mit Weizen besamt; |
| | | 2207 | | |
| 5) | 7707 | 2418 | 44 56 | Acker im kleinen Hainer zw. Aufstößer u. Georg Ludwig Schweißguth, ist mit Weizen besamt; |
| 6) | 7716 | 2419 | 44 56 | Acker im kleinen Hainer zw. Georg Ludwig Schweißguth und Wilhelm Jakob Heuß, ist mit Weizen besamt; |
| 7) | 7708 | 5137 | 23 | Acker beim obern Hollerborn zw. Anton Nöll u. Gg. Ludwig Schweißguth, ist mit Weizen besamt; |
| 8) | 3267 | 5138 | 22 99 | Acker beim obern Hollerborn zw. Gg. Ludwig Schweißguth u. Heinrich Birk von Dohheim; |
| 9) | 7709 | 5572 | 45 32 | Acker hinter der Caserne zw. Philipp Trumpler u. Philipp Bücher, ist mit Weizen besamt; |
| 10) | 7724 | 2370 | 84 4 | Acker im kleinen Hainer zw. Fr. Wilhelm Deherle u. Heinrich Sjaak Erben; |
| 11) | 7725 | 3227 | 44 61 | Acker auf der Todtenhohl zw. Philipp Wegandt u. Aufstößer, Baumstück, ist mit ewigem Klee bestellt; |
| 11) | 7715 | 8086 | 11 95 | Acker auf der alten Bach zw. Fried. Theod. Frenz u. Musikus Brühl; |
| 12) | 7726 | 5157 | 34 92 | Acker bei den 2 Hollerbörn zw. Dr. Philipp Bertram heiderseits; |
| 13) | 7727 | 5077 | 67 73 | Acker in der Schlint zw. Philipp Nöll und Reinhard Herz, ist mit Weizen besamt; |
| | | 5076 | | |
| 14) | 7713 | 7315 | 25 43 | Acker im Nerothal zw. dem Fluthgraben und Carl Schäfer; |
| 15) | 7700 | 3582 | 69 76 | Acker auf dem Thorberg zw. Carl Eckertin und Carl Formes, ist mit ewigem Klee bestellt; |
| No. der
Zunessig. Ath. Sch. | | | | |
| 16) | 257 | 42 | 42 | Acker „Unter Schwarzenberg“ 3te Gew. zw. Wilhelm Kimmel 3r und Heinrich Heus; |
| 17) | 413 | 44 | 85 | Acker „Weidenborn“ 3te Gew. zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Johannes Faust sen. Erben, ist mit deutschem Klee bestellt; |
| 18) | 587 | 47 | 69 | Acker „Zweibörn“ 6te Gew. zw. Georg David Schmidt und Heinrich Berger Witwe; |
| 19) | 152a | 90 | 99 | Acker „Hinter dem Dohsenstall“, 3te Gew. zw. der Domäne u. Georg Ludwig Schweißguth, ist mit Klee bestellt; |

- | No. der
Zuflussg. Nth. Sch. | | | | |
|--------------------------------|------|----|----|---|
| 20) | 158b | 50 | 8 | Acker „Hinter dem Ochsenstall“, 3te Gew., zw. Og. Ludwig Schweidguth u. Georg David Schmidt, ist mit Klee bestellt; |
| 21) | 224 | 87 | 73 | Acker „Ober Tiefenthal“, 1te Gew., zw. Joh. Georg Heinrich Wegandt und Joh. Heinrich Dörr; |
| 22) | 142 | 50 | 9 | Acker „Hinter dem Ochsenstall“, 1te Gew., zw. Carl Groß und Gottfried Büger, ist mit deutschem Klee bestellt; |
| 23) | 305 | 39 | 45 | Acker „Hinter Pflasterbrück“, 1te Gew., zw. einem Weg u. Christian Schlichter Erben; |
| 24) | 448 | 50 | 13 | Acker „Bei Erkelsborn“, 1te Gew., zw. Joh. Heinrich Born u. Adam Höhner; |
| 25) | 352 | 33 | — | Acker „Heiligenstock“ zw. Salamon Gerson u. Carl Jung; |
| 26) | 414 | 72 | — | Acker „Schiersteiner-Lach“ zw. Isak Bär und August Momberger; |
| 27) | 441 | 40 | — | Acker „Schiersteiner-Lach“ zw. Wilh. Jacob Heus und Conrad Heus; |
| 28) | 657 | 42 | — | Acker „Schiersteiner-Berg“ zw. Friedrich Adam Dörr Wittve und Christian Bücher; |
| 29) | 10 | 45 | — | Acker „Hinter Ueberoben“ zw. Joh. Georg Scheurer und Philipp Heinrich Schmidt Wittve; |
| 30) | 55 | 45 | — | Acker „Ueberried“ zw. Andreas Dieges Wittve und Philipp Dav. Hildner, ist mit ewigem Klee bestellt; |
| 31) | 61 | 60 | — | Acker „Agelberg“ zw. Joh. Wilhelm Poths und einem Graben; |
| 32) | 112 | 56 | — | Acker „Agelberg“ zw. Philipp Val. Beck und Paul Mühl; |
| 33) | 153 | 36 | — | Acker „Agelberg“ zw. Eberhard Neuendorf und Johann Lambert; |
| 34) | 86 | 56 | — | Wiese „Stedersloch“ zw. Elisabeth Kimmel und Jacob Wilhelm Kimmel; |
| 35) | — | 45 | 66 | Acker in Erbenheimer Gemarkung im Hahn 2ter Gew. No. 5 zw. Georg Peter Dörr und Philipp Beck; |
| 36) | 621 | 88 | — | Acker „Schwalbenschwanz“ zw. der Domäne und Friedrich Christian Börner; |
| 37) | 117 | 60 | — | Wiese „Stedersloch“ zw. Heinrich Jakob Blum und Heinrich Thon. |
- Wiesbaden, den 26. November 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt,
18752 Coulin.

Notizen.

Heute Montag den 12. Dezember, Morgens 9 Uhr,
Mobilienversteigerung des H. August Gerhard von hier, Röderstraße No. 6.
(Siehe Logbl. 291.)

Große Versteigerung
von Galanteriewaaren u. Luxusgegenständen.
Die Versteigerung bleibt diese Woche ausgesetzt
und wird erst Freitag und Samstag wieder fortgesetzt werden.

Jean Geismar. 19187

(Hierbei vier Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 292) 12. December 1864.

In der
L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung,
Ranggasse 27, ist vorrätzig:

Lampart's Erstes: Hanswurff's lustige Streiche.
zwei lebendige Zweites: Staberl's Reiseabenteuer.
Bilderbücher. Mit beweglichen Figuren zur Belustigung
für Kinder. Nach Originalzeichnungen u. mit
Originaltext von Eduard Illé in München.
Prachtvoll gemalt. Preis geb. à fl. 2.

Hat schon unser erstes lebendiges Bilderbuch gleich bei
seinem Erscheinen eine freudige Aufregung unter die ganze Kinderwelt gebracht,
so wird auch unser zweites die Kinder ebenso erfreuen und belustigen. Wir
bitten daher nur, sich dasselbe in obiger Buchhandlung vorlegen zu lassen,
und alle Zweifel über die Wahl des willkommensten Weihnachtsges-
chenkens werden verschwinden.

Neu angekommen:
Photographie-Albums,
Poesie- und Tage-Bücher
mit und ohne Schloß,
Schreibunterlagen u. Briefmappen,
Necessaire,
Arbeitskörbchen für Damen, Nähsteine,
Brieffaschen, Cigarren-Etuis
und viele andere zu Weihnachtsgeschenken für Sticke-
reien sich eignende Gegenstände.

Grosse Auswahl — Billige Preise!

Andreas Flocker.

Unter dem heutigen Datum verlegte mein Papier-, Schreib- und Zeichen-
Materialien-Lager in das Haus des Herrn 19436

Jean Geismar, 10 Lamusstraße 10;
was meinen werthen Kunden zur gefälligen Kenntnismahme ergebenst anempfehle.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

David Goerrig.

Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Ladengeschäftes verkaufe ich die noch vorräthigen Waarenvorräthe, bestehend in allen Sorten Bändern, Blumen, Schleiern, Netzen, fertigen Hüten, Filzhüten und allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter dem Einkaufspreis.

A. Ritter, Taunusstraße 16. 19144

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsübergabe an meinen Sohn werde zur Erleichterung des Inventars einen großen Theil meines Waaren-Vorraths zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Ausverkauf ansetzen und habe zu diesem Zweck folgende Artikel besonders dazu bestimmt, als:

Eine große Partie **Kleiderstoffe**, worunter **Poil de chèvre**, die Elle von 9 fr. an, $\frac{1}{4}$ breite **Lustre**, die Elle von 18 fr. an, **Doppellustre**, die Elle 18 fr., **Flanell**, die Elle 20 fr., **Barège**, die Elle von 6 fr. an, **Jaconet** mit sehr schönen Mustern, die Elle von 10 fr. an, **Kattune** in allen Farben, die Elle von 14 fr. an, **Möbelfattune**, die Elle von 18 fr. an, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ breite **div. Kleiderstoffe**, die Elle von 15—20 fr. an, große Auswahl **Châles**, worunter **Doppel-Châles** von 4 fl. an, **Vorhangstoffen** $\frac{1}{4}$ von 10 und 12 fr. an, $\frac{10}{16}$ ditto von 20 fr., **Teppichzeug** von 18 fr. bis 1 fl. 45 fr. die Elle, **rothe und schwarze**, sowie bunte **Tischdecken** das Stück von 3 fl. an, **rothe, weiße und bunte wollene Bettdecken** von 3 fl. an, **Herrnbindchen** von 6 fr. an, **Bettzeuge**, **Unterrockstoffen**, **abgepaßte Unterröcke**, **Bett- und Sopha-Vorlagen** das Stück von 2 fl. an, in **Velusch** von 4 fl. an, **Pique-Decken**, **schwarze und farbige Moirée**, **Seidenzeuge**, **farirt**, und uni **Stab** = 2 Ellen von 1 fl. 45 fr. an, alle Arten **Halstücher** in **Seide u. Wolle**, **Foulards** das Stück von 1 fl. 30 fr. an, alle Arten **Leinwand u. Federleine** die Elle von 18 fr. an, **leine-batist**, sowie **leinene Taschentücher** das Duzend von 3 fl. an, **Herrnhenden** in **Schirting** und **Leine** in jeder **Halbweite**, **Tischtücher**, **Handtücher** und **Servietten** zu außer gewöhnlich billigen Preisen. **Netzen**, als: $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{2}$ breite, welche 30, 36 fr. bis 1 fl. 12 fr. gekostet haben, die Elle 15 bis 18 fr., $\frac{1}{4}$ breite, welche 18, 24—36 fr. gekostet, die Elle 9—12 fr., sowie eine Partie **einfarbige seidene Bänder**, welche zu jedem **annehmbaren Preise** abgebe.

Lazarus Fürth,

45 Langgasse 45.

Muster werden keine abgegeben. 18333

Weinlager in

Bettfedern, Flaumen u. fertig. Betten

nebst einer Auswahl von **Sprungfedern**, **Hofhaaren** und **See-grammatrassen** halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

J. Levy, Kirchgasse 25. 17187

Breite und schmale Seiden-Summe

zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

Ed. Oehler, in Frankfurt a. M. 121

Ausgesetzt für den Weihnachtsverkauf.

Eine große Parthie gestickte Mull-, Batist- u. ächte Spitzen-Garnituren,
leinene Manchetten in glatt und gestickt von 18, 30, 36 fr. bis fl. 1
das Paar,

leinene Kragen in gestickt und glatt von 12 bis 18 fr. das Stück,
coifferirte Kragen à 9 fr. das Stück,

gestickte Damen-Kragen von 12, 24, 36, 48 fr., fl. 1 bis fl. 2 das Stück,
Neglige-Hauben, gestickt, sowie glatt garnirt, 45 fr., fl. 1 bis fl. 1
24 fr.,

gestickte Einsätze für Unterröcke von fl. 2 bis fl. 4,

Châpüre-Pelerine von fl. 2. 30 fr. bis fl. 4. 30 fr.,

weiße Damen-Nachtjaken von fl. 2. 30 fr. an,

Damen-Unterhosen von fl. 2 an,

ächte leinene Batist-Taschentücher von fl. 4. 30 fr. an das Dutzend,

leinene Taschentücher ohne Appret von fl. 4. 12 fr. an das Dutzend,

Linon-Taschentücher von 45 fr. bis fl. 1. 12 fr. das Stück,

eine Parthie gestickte Batist-Taschentücher à 18 fr. das Stück,

weiße Mull- und Batist-Blousen von fl. 3. 12 fr. an,

schwarze und farbige Thibet-Blousen von fl. 3 an,

wollene Kapuzen in allen Farben von 48 fr. bis fl. 4.

Pelerine und wollene Halstücher von fl. 1 bis fl. 4 das Stück,

Nezen in allen Farben von 9 bis 24 fr. das Stück,

schwarze und weiße Schleier von 12, 24, 36 fr., fl. 1 bis fl. 1. 48 fr.,

weiße gestickte Mull-Halstücher von 24 fr. bis fl. 1. 12 fr. das Stück,

leinene Kinderkleidchen von fl. 1 bis fl. 1. 36 fr. das Stück,

eine Parthie weiße Spitzen von 1, 2 bis 3 fr. die Elle,

eine Parthie breite lederne Gürtel von fl. 1 an,

weiße gestickte, glatte und mit Volants Unterröcke, farbige Morenee-

Röcke, Damen-Jacken in allen Farben,

weiße und farbige wollene Damen-Strümpfe, wollene Herrn-Socken in

allen Farben, Herrn- und Damen-Unterjaken in weiß und roth,

Herrn- und Damen-Hemden in Shirtings und Leinen,

sowie alle Sorten Mull, Batist, Nanke und Jaconet verkaufe zu

außergewöhnlich billigen Preisen.

J. B. Mayer, Weisswaaren-Handlung,
Langgasse 38.

Bitte gef. die Firma zu beachten. 19063

Alle Art Näharbeit, besonders Kleidermachen, wird angenommen und
schnell und billig besorgt. Auch wird daselbst Arbeit in Läden angenommen.
Zu erfragen Hochstätte 4 im Seitenbau rechts. 119453

ORFÈVREURIE

Auszeichnungen

Bei folgenden Ausstellungen:

Paris 1839, 1844, 1849

Drei goldene Medaillen.

London 1851

Prize Medal.

Paris 1855

Grosse Ehren-Medaille.

Carlsruhe 1861

Goldene Verdienstmedaille

London 1862

Zwei Medaillen

for excellence.

Manufacturen in Ca

Unser Repräsentant in Wiesbaden

Gustav

Wir bitten die Abn

inständig, nur diejenige

welche mit den Gem

Fabrikzeichen.

versehen sind, davon

CRISTOFLE in alle

andere, in einem viered

hierneben bezeichneten

anderer viereckiger

ALFÉNIDE wird auf

Bestecke von weissem



CHRISTOFLE

Christo

Mit Bezugnahme auf obige Bekanntmachung erla

meines neu hergerichteten Verkaufs-Magazins, Marktstr

E CRISTOFLE.

Carlsruhe und Paris.

baben ist Herr

stuv Wolff.

die Abnehmer unserer Produkte
diejenigen Gegenstände zu kaufen,

in Compeln unserer Gesellschaft

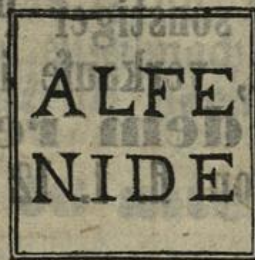
Stempel für weißes
Metall,
Alfenide genannt.

won der eine den Namen

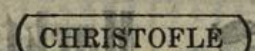
in allen Buchstaben und der

in viereckigen Felde, einen ovalen,

eingetragenen Stempel trägt. Ein



figer Stempel mit dem Worte



wird auf die glatten und Fäden-

weißem Metall geschlagen.

stofle & Comp.

erlaube ich mir ein hochverehrtes Publikum zu einem Besuche
in der Straße No. 26, hiermit höflichst einzuladen.

Gustav Wolff.

Alfenide-Bestecke.

Tafelgeräthe.

Tafelaufsätze

und

Dessert-Service.

Thee- und Kaffee-Service.

Gegenstände

speciell für Dampfschiffe,

Gasthöfe, Cafés u.

Ber Silberung u. Vergoldung.

Wiederber Silberung

aller Gegenstände.

Schwarze Seidenzeuge

(breite Waare)

verkauft trotz des Aufschlags zu den früheren Fabrikpreisen

19389

L. S. Meisenberg,
Langgasse 35.

Langgasse 35.

Eine grosse Auswahl

seidner **Taschentücher, Halstücher** etc., zum grössten Theil aus **französischer**, sowie auch aus **ächt indischer**, völlig reiner Waare bestehend, worunter solche, deren sonstiger Preis per Stück 4, 4 $\frac{1}{2}$ & 5 fl. ist, verkaufe ich **bedeutend unter dem reellen Werth** und zwar von fl. 1. 12 kr. per Stück an.

19378

J. Hertz, Marktstr. 13.

Wir beehren uns hierdurch einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß nunmehr unser Lager aller Sorten

fertiger Herren- u. Knaben-Anzüge

vollständig assortirt ist und empfehlen wir dasselbe zur geneigten Abnahme.

L. & M. Dreyfus,

Langgasse 53.

15039

Nähmaschinen

werden angenommen zur Reparatur und alle Steppereien schnell besorgt.

18286

W. Hack, Webergasse 5.

Adolph Heimerdinger,

No. 14 neue Colonnade No. 14.

Handschuhe aller Art,
Flanell-Hemden,
wollene und seidene Unterjacken,
seidene Shavls und Cachenez,
Strümpfe für Herrn und Damen
werden billigt verkauft bei

19255

Adolph Heimerdinger,

No. 14 neue Colonnade No. 14.

Ausverkauf zu festen Preisen.

Eine große Partie Portemonnaies zu 12,
18, 24, 30, 36, 42 fr., 1 fl., sowie kleine
für Kinder zu 6 fr. das Stück, feine Cigarren-
etuis von 48 fr. an, Album und andere Gegen-
stände, zu Weihnachtsgeschenken passend, sind
zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu
verkaufen.

26 alte Colonnade 26.

Lackirte Blechwaaren,

als: Bretter, Brodförbe, Zuckerdosen, Spackkästchen, Leuchter, Serviettenbänder,
Pflanzenbüchsen, Vogelkäfige zc;

bronceirte Eisengußwaaren: Leuchter, Kreuzfixe, Schreibzeuge, Nacht-
lampen, Fidius- und Aschenbecher, Beschmerer, Uhrenhalter zc.;

Plaque- und Neusilberwaaren: Schreibzeuge, Aschenbecher, Wachsstock-
halter, Jagdbecher, Leuchter, Theebüchsen, Vorleg-, Eß- und Kaffeelöffel,
Gabeln zc.

empfehl. Louis Krempel, Langgasse 681

Franz Becker, Sattler,

Langgasse 40, nächst dem Kranzplatz,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten seine wohlaffortirten Sattlerwaa-
ren, sowie das Anfertigen aller Arten gestickter Taschen, Hosenträger zc., und
ferner alle in dieses Fach eingreifende Arbeiten bei äußerst prompter Ausfüh-
rung möglichst billige Preise.

19075

Mehrere neue gepolsterte Lehnstühle, zu Weihnachtsgeschenken geeignet, und
eine neue spanische Wand sind billig zu verkaufen Saalgasse 21. 19438

J. W. Rommershausen,

Uhrmacher,
Wiesbaden, Langgasse 18.

Preis-Medaille von 1846. Preis-Medaille von 1863.
empfiehlt für passende Weihnachtsgeschenke eine große Auswahl geschmackvoll gewählter goldener Damenuhren; sodann goldene und silberne Anker- und Cylinder-Uhren für Herren, Pariser Pendules, Wiener Regulateur und Schwarzwälder Uhren in allen Sorten.

Alle Werke sind gut abgezogen und regulirt und wird Jahre lang für den richtigen Gang garantiert. 19342

Zu Weihnachts-Geschenken

sich gut eignend empfehle ich eine große Auswahl in

Glasfässchen mit Gestellen

von 2 bis 10 Litres haltend,

Kinderspielwaaren

neueste Dessins zu billigen, festen Preisen.

Chr. Faßbinder,

Glas- und Porzellanwaaren-Handlung,
kl. Burgstrasse 1.

19429

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt eine große Auswahl in Kinderspielwaaren, als: Kaffee-, Thee- und Tafel-Service, Puppengestelle und Puppentopfe.

Ferner eine große Auswahl in Goldtassen mit Devisen, verschiedenartigen Figuren, als: Dosen, Schreibzeuge, Handleuchter, Cigarrenständer, Blumen-Vasen u. s. w., sowie eine große Auswahl in lackirten Tellern und Brodkörben, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel zu ausnahmsweisen billigen Preisen.

19375

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2.

Lackirte Theebretter und Brodkörbe

in allen Qualitäten zu den billigsten Preisen bei

Fr. Knauer,

18856

Neugasse No. 9.

Auf bevorstehende Feiertage bringe ich das Einrahmen von Bildern mit Goldleisten auf das Schnellste und Billigste in empfehlende Erinnerung.

Ph. Kassler, Glaser,

19423

obere Webergasse 45.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 292) 12. December 1864.

An die Urwähler der Stadt Wiesbaden!

Diesem Urwähler, welche Herrn Kirchenrath Dietz mit uns für den geeignetsten Vertreter der Stadt Wiesbaden während der nächsten Landtagsperiode hatten, werden zu einer zweiten Versammlung auf Montag den 12. December Abends 7¹/₂ Uhr im Saale des Herrn Wirthes Kimmel in der Kirchgasse eingeladen.

Wiesbaden, den 10. December 1864.

Das Comité 19476
für die Wahl des Herrn Kirchenraths Dietz.

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden,

Kirchgasse No. 20,

empfiehlt sein vollständiges auf das sorgfältigste assortirte Lager von Holz- und Polstermöbel, als: Sekretäre, Schreibtische, Kommode, Pfeilerschränke, Kleiderschränke, runde, ovale, viereckige Tische etc., Sophas, Gausenjes, Sessel etc.; ferner vollständige Betten, Spiegel, Sopha- und Bettvorlagen etc.

Nicht vorräthige Gegenstände werden auf Verlangen angefertigt und für sämmtliche Waaren jede billige Garantie geleistet.

45

Der Ausschuss.

Länggasse 28. Carl Reich, Uhrmacher,

Preis-Medaille von 1863

empfiehlt eine große Auswahl goldener und silberner Damen- und Herrn-Uhren, Pariser Pendules, Regulateure, Schwarzwälder Uhren etc. zu den billigsten Preisen und jahrelanger Garantie. 19099

Ich wollt, ich wäre bei meiner Familie.
Heute Abend um 5 Uhr.

Bei herannahenden Weihnachten empfehle ich mein reichassortirtes Lager aller Sorten

Herrn-, Knaben- und Kinderkappen

in den modernsten Façons und größter Auswahl; gestickte und gehäkelte **Hauskappchen** in den verschiedensten Sorten; sodann empfehle mich zur Anfertigung aller Sorten **Uniforms-Kappen** für **Militär- u. Civil-Beamte**; besonders für die Herren **Offiziere, Eisenbahn- u. Forstbeamten**, welche stets auf das Elegante und Feinste gearbeitet, vorräthig sind, sowie ich auch bei pünktlicher Ausführung aller Bestellungen nach Maass und Veränderungen elegante und solide Arbeit zusichere.

19286

II. Profitlich. Mezgergasse 20.

Friedrich Müller

Goldgasse No. 12,

empfehle zu bevorstehenden Weihnachten sein Lager aller Sorten

Filz- und Seidenhüte

in den modernsten Façons, von fl. 2. 36 kr. an; eine große Auswahl von **Knaben-** und schön garnirten **Kinderhütchen**, von fl. 2 an ferner

Herrn-, Knaben- und Kinderkappen

in reicher Auswahl und den verschiedenartigsten Stoffen und Formen, gestickte und gehäkelte **Hauskappen** aller Art; sodann

Filzschuhe und Filzstiefelchen

besten Qualität, in schwarz und bunt, besetzt und unbesetzt, sowohl mit Filz, als auch Ledersohlen, in allen Größen; besonders schöne elegante **Kinderschuhchen**.

Gummischeue,

ebenfalls prima Qualität, für Herrn, Damen, Knaben und Kinder.

Bestellungen und Reparaturen werden auf's sorgfältigste und pünktlichste ausgeführt und bei allem die billigsten Preise zugesichert.

19577

Ed. Fraund, Hutmacher,

Ranggasse No. 25,

empfehle sein vollständig assortirtes Gutlager, besonders:

Seidenhüte in drei modernen Formen,

Herrn-Filzhüte in großer Auswahl und allen Qualitäten,

Luchz- und Buckskinhüte,

das Neueste in **Knaben- und Kinderhüten**,

Herrn-, Knaben- und Kinderkappen.

Reelle Waare! Billigste Preise!
Alle vorkommenden Gutreparaturen und Veränderungen werden pünktlich und gut gemacht.

19422

Wein- und Liqueur-Preise

bei

A. Schirg, Schillerplatz,

18881

WIESBADEN.

19478

Absinth de Bouvier freres		2	20
Anisette de Bordeaux		1	12
Arrac de Balavia		1	48
Bitter, englisch		—	48
Booncamp of Maagbitter		1	30
Bordeaux St. Julien		1	12
„ Chateau la Nerthe		1	45
Cognac vieux		1	30
„ fein- & alt. französisch		2	20
Curacao de Hollande		1	12
Kirschwasser, echt Schweizer		1	12
Malaga		1	20
Madeira		2	20
„ Per-seo		1	30
Pfastermünz (erème de menthe)		—	36
Pomeranzen		—	36
Punsch-Essenz	à fl. 1. 12. u.	—	45
„ von Selner		2	—
Rum, fein		1	—
„ de Jamaica, I. Qual.		1	36
Vanille		1	36
Wein, weiss.			
Laubenheimer	1862r	—	30
Lorch r	1861r	—	36
Erbacher	1859r	—	48
Braunenberger	1861r	1	—
Rauenthaler	1857r	1	12
Rüdeheimer Berg	1858r	1	30
Neroberg r	1857r	1	12
Johannisberger	1857r	2	—
Steinberger	1858r	2	20
Hochheimer Dom-Dech.	1857r	2	42
Neroberg Auslese	1857r	3	—
Rüdeheimer Hinterhaus	1857r	3	30
Marcobrunner, I. Qual.	1857r	4	—
Steinberger-Cabinet	1857r	5	—
Schloss Johannisberger			
„ Auslese	1861r	7	—
Wein, roth.			
Affenthaler		—	54
Oberingelheimer, I. Qual.		1	—
Assmannshäuser		1	36

Elegantes Damengeschenk!

Bei J. G. Bach in Leipzig ist erschienen:

Illustriertes Koch-Notiz-Buch,

zum Einschreiben von Kochrecepten.

Zu jedem Buchstaben ein auf das Kochen bezügliches Sprüchwort in prachtvollem Farbendruck illustriert.

Elegant gebunden mit Goldschnitt à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.;

ferner:

18639

Deutsche Kunst

in Bild und Lied.

7ter Jahrgang. Gebunden mit Goldschnitt 5 Thlr., geb. 3 $\frac{2}{3}$ Thlr.;

ferner:

Die Trachten der Völker

vom Beginn der Geschichte bis zum neunzehnten Jahrhundert,
von H. Kretschmer und Dr. E. Mohrbach.

Prachtwerk in Farbendruck geheftet 60 Thlr., gebunden in Leder 65 Thlr.

Zum Christfest!

Soeben erschien:

Album von Nassau. Sammlung der schönsten Ansichten des Herzogthums — von M. Sachs. Mit erläuterndem Text herausgegeben von Dr. K. Koffel. 10tes Heft (Oranienstein, Usingen, Bimburg).

Es ist damit die erste, 30 Ansichten umfassende Abtheilung des Albums geschlossen und kann dieselbe, mit Titel und Inhalt, für sich gebunden werden.

Preis dieser Abtheilung 5 Gulden.

Wäge dieses Werk als ein in jeder gebildeten Familie Nassau's willkommenes Weihnachts-Geschenk freundlich empfohlen sein!

Wiesbaden, 8. December 1864.

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung.

165

Kranzplatz C. Mahr, Uhrmacher, No. 1.

empfiehlt eine schöne Auswahl goldener und silberner Herru- und Damen-Cylinder- und Anker-Uhren, sowie Pariser Pendules, Regulateures und Schwarzwälder Uhren zu den billigsten Preisen, unter bekannter Garantie. 19057

Cylinder auf Petroleum & Del-Lampen

in großer Auswahl, die gangbarsten 7 $\frac{1}{2}$ mit Rand und zum Einstecken, à 7 kr., sowie Lampenglocken zu sehr billigen Preisen bei

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2, 19388

Kölner Dombau-Lotterie-Loose

à 1 fl. 45 fr. zu haben bei der Exped. dieses Blattes.

17211

Durch die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,
Langgasse No. 27,
ist zu beziehen:

Illustriertes Koch-Notizbuch.

Preis eleg. geb. 4 fl. 30 kr.

Die Lithographie & Schreibmaterialienhandlung

von **Wilh. Zingel jun.,** Langgasse 28,

empfiehlt für das bevorstehende Christfest eine schöne frische Auswahl seiner **Lederwaaren,** als:

Photographie- und andere Albums,
Herren- und Damen-Necessaires,
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
Wesie-, Notiz- und Stammbücher,
Arbeitskörbchen, Brieffaschen,
Cigarren- u. Visitenkarten-Etuis, Portemonnaies u.
ferner eine große Auswahl von feinen
Luruspapieren, Papeterien, Albumbilder,
Cartonnagearbeiten, Parfümerien,
schöne Fächer, Lampenschirme, Lampenschleier,
Federmesser, Schreibzeuge, Messzeuge,
farbige Kreidestifte mit Vorlagen, Farbenkasten,
Bilderbücher, Modellirbogen, Wachslichtchen, Wachs-
stöcke,
Gesangbücher u. sowie alle sonstigen Schreib- und Zeichen-
materialien. 19479

Eine große Parthie

Photographie-Albums

Zeichen-Albums, Schreib-Mappen etc.

in älteren Mustern werden zu bedeutend herabgesetzten
Preisen verkauft bei

Andreas Flocker,

17 Webergasse.

Rheinische

Versicherungs-Gesellschaft.

Mobiliargegenstände, Waaren, und Vorräthe aller Art, sowie Vieh und Erndterzeugnisse in Gebäuden wie im Freien werden gegen billige und feste Prämien versichert.

Der unterzeichnete Agent ertheilt jede nähere Auskunft und nimmt Versicherungs-Anträge entgegen.

Wiesbaden im December 1864.
19384

Albert Liebrich,

Marktstraße 36.

Schöne Kastanien à 6 fr. und 7 fr. per Pfund, neue süße Zwetschen à 10 fr. per Pfund, sowie feinstes Confectmehl, Kartoffelmehl u. Vondre, fein gestoßenen Melis, Melis und Massivade in Broden à 19 fr., 20 fr. und 21 fr. per Pfund, los à 20 und 22 fr. per Pfund, neue Rosinen und Corinthen, Sultaninen, neues Citronat und Orangeat, Mandeln, Citronen, Orangen, Tafelmandeln und Tafelrosinen empfiehlt

Heinr. Wald,

19268

41 Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

Die Ausstellung meiner

Weihnachts - Gegenstände

zeige ich hiermit ergebenst an.

Gottlieb, Conditor,
19480 Langgasse 17.

Ganz frische Schellfische

heute Vormittag erwartet bei

Schumacher & Noths,
251 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Frische Schellfische

19481 bei Chr. Nibel Wittwe.

Schellfische

treffen bei günstiger Witterung wieder Montags, Mittwochs und Freitags bei mir ein.

Sch. Philippi, Kirchasse 22. 19482

Russ. Caviar

empfiehlt 19268 **Heinr. Wald,**
Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Homöopath. Gesundheits-Kaffee

Gesundheits-, Vanille- und Gewürz-Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver sowie grünen und schwarzen Thee empfiehlt

F. Strashurger, Kirchasse 10. 19447

Im „Schützenhof“ bei Frau Stahl ist zu haben sehr gutes Tafellobst im Maller wie im Rumpf zu haben. 19392

Zur gefälligen Beachtung.

Von Kaffee- und Theeservicen, Dejeuners, Portion-Servicen, Kuchenkörben, Kuchentellern, Cabarets, Fruchtschalen, Confectschalen, Dessert-Tellern, Schreibzeugen, Rauchservicen, Blumenvasen, Butterglocken, Tassen mit Verisen, sowie überhaupt von sämmtlichen sich zu Decorationen eignenden **Porzellangeschirren** habe ich stets ein sehr großes und reichhaltiges Lager mit Gold-, Farben- und Lustre-Decorationen, mit Blumen- und Früchte-Malereien.

Ferner empfehle meine **Krystall-Gegenstände**, als: Trink-Service, Wein-, Wasser- und Liqueur-Sätze, Tafel-Aufsätze, Blumenvasen, Fruchtschalen, Blumenkörbchen, Zuckerschalen, Käsestürzen, Bierseidel zc.;

außerdem Waschservice in verschiedenem Farbendruck, Blumentöpfe, Fischgestelle, Parianfiguren, Büsten, Plaqué-Gegenstände und Britannia-Theekannen.

NB. Um damit zu räumen, habe ich eine Partie **böhmischer Krystall-Gegenstände** zurückgesetzt, worunter sich Pansch-Bowlen, Blumenvasen, Sturzflaschen, Becher, Frucht- u Zuckerschalen, Leuchter zc. befinden, und verkaufe solche **25—50 %** unter dem Fabrikpreise.

Chr. Wolf, Hoflieferant,
Marktstraße 24. 1897

Cigarren & Cigarettes

von den geringsten bis zu den hochfeinsten,
sowie alle Sorten
französische, türkische, russische, belgische und
Havannah-Tabake

empfehle zu **en gros** Preisen

P. Fassbinder, Webergasse 6. 19451

Messerwaaren.

Alle Sorten Tafelbestecke, Taschenmesser, Scheeren, Garteninstrumente, Pulver, Schlüsselhaken u. s. w. von Gebrüder Dittmar in Heilbronn empfiehlt zum Fabrikpreis: **Carl Mahr, Kranzplatz 1. 18733**

Mein Laden befindet sich jetzt **Hänergasse 5** und bin ich durch mein großes Lager in den Stand gesetzt, äußerst billig zu verkaufen.

Johann Engel, Graveur. 19068

Weihnachts-Lichtchen.

Wachsstöcke, Lichter, Kerzen zc. empfiehlt
A. Schürmer, Markt 10. 18940

In der Spielwaaren Handlung von **J. Segner, Gologasse 16**, werden alle Reparaturen an Kinderspielwaaren entgegengenommen, sowie alte wieder neu lackirt und billigt besorgt. **19256**

Teppiche

am Stück in den neuesten Dessins.
 Sopha- und Bettvorlagen,
 Tischdecken und Theetücher, in allen Arten
 Bettdecken, weiß und roth, wollene, und Qualitäten.
 Bügel- und Pferdeteppiche,
 Cocus-Matten und Läufer u.
 empfehle in großer Auswahl bestens.
 17552 Marktstraße. Reinhard Thoma.

M. Höldner Wittwe,

Kranz 2,

empfiehlt für bevorstehende Festtage: 19071

- Chemisetten und Aermel, Blousen,
 glatte leinene und gestickte Kragen und Stulpen,
 ächte Spitzen und Spitzenkragen,
 gest. Taschentücher, Einsätze, Streifen,
 ächt leinene und Leinenbatist-Taschentücher,
 gestickte Damen- und Herrenbinden,
 glatte und gestickte Unterröcke, Volantsröcke,
 Schleier jeder Art, Gulpure-Pelerinen, Fanchons,
 Morgenhauben, gest. Taufzeuge, Kinderkleidchen und Schürzchen u.,
 Corsetten und Crinolinen, farbige Unterröcke,
 sowie Damenwäsche, als:
 Hemden, Unterhosen, Nachtjacken und Hauben u., ferner
 alle weiße Stoffe, namentlich glatten und gestickten Mull und Tall, Batist,
 Shirting, Piqué u.
 Eine große Parthie gestickte Kragen und Manschetten, sowie ächte Spitzen-
 kragen und Garnituren werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft.

Filzschuhe und Stiefelchen

in schwarz und bunt, mit und ohne Besatz in den verschiedensten Sorten und Größen, sowie

Gummischuhe.

prima Qualität, empfiehlt in größter Auswahl zu den billigsten Preisen

H. Proftlich, Metzgergasse 20, 19199

W. Hack, Hasnergasse 10,

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Futter, Lizen, Orleans, Knöpfe und
 Näh-Seide; Seiden- und Baumwoll-Sammet-Kragen in allen Farben, sehr
 schöne Kapuzen u. Fanchons, wollene Tücher, Kragen u. Echarpes, Cachenez-Shawls,
 Paladins, graue wollene Jacken für Herrn und Knaben, ganz feine Unterjacken
 für Herrn und Damen, Winter-Handschuhe, gestrickte und gewebte Strümpfe
 und Socken, Kinder-Gamaschen, Bendelschuhe, Filzschuhe mit Leder- und Filz-
 sohlen, Strickwolle in allen Farben, sowie alle Arten Parfümerie. 18335

Klavierstimmen und besonders Repariren besorgt bestens M.
 Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (III. Beilage zu No. 292) 12. December 1864.

Ausschreiben.

Am 5. l. M. wurde mittelst Einschleichens dahier entwendet: ein grauer anschließender Winter-Paletot, gefüttert mit grauem Plüsch und mit schwarzem Pelzkragen versehen.

Auf die Entdeckung des Diebes ist eine Belohnung von 10 fl. gesetzt.
Wiesbaden, 9. December 1864. Herzogl. Polizeidirection.
v. Köhler.

Nächsten Donnerstag den 15. Dezember Nachmittags 3 Uhr wird in der Infanterie-Caserne dahier die Lieferung von 700 Malter Kartoffeln à 160 Pfd. für die Menage des 2ten Regiments an den Wenigstnehmenden versteigert. Die Bedingungen können in der Küche der Caserne eingesehen werden.

Wiesbaden, den 10. Dezember 1864.

Die Menage-Commission. 193

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, soll im Artillerie-Casernenhof dahier eine Partie anstrangirte Montur-, Armatur- und Rüstsortenstücke, darunter eine große Anzahl Porrontaschenkasten von Leder, sowie Eisen und Blechabfälle gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. December 1864.

157

Herzogl. Militär-Verwaltung-Commission.

Bekanntmachung.

Den 16. d. Mts., Morgens um 9 Uhr, soll die Lieferung des Fleisches pro 186 an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Um 10 Uhr der Abfall in der Küche des Hospitals und die Knochen an den Meistbietenden versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 9. December 1864.

Herzogl. Militärhospital-Verwaltung. 19370

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. December 1864, Vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, soll auf dem Zimmer No. 25 in hiesiger Caserne die Versteigerung der im Laufe des Jahres 1865 in der Menage sich ergebenden Knochen an den Meistbietenden stattfinden.

Diebich, den 7. December 1864.

Die Menage-Commission. 19371

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben oder dieselben erweitern, oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefordert, die bezüglichen Anzeigen innerhalb 8 Tagen, von heute an gerechnet, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere

Angaben, sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülfen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 12. December 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die Anordnung einer neuen Wahl der Abgeordneten für Ständeversammlung betr.

Nachdem von Herzogl. Staatsministerium Termin zur Wahl der Wahlmänner auf Donnerstag den 15. d. M. bestimmt worden ist, werden die wahlberechtigten Einwohner hiesiger Stadt andurch aufgefordert,

Donnerstag den 15. d. M., Vormittags 9 Uhr,
zur Vornahme der Wahl in den nachbenannten Wahllocalen sich einzufinden, und zwar

- 1) die in der I. Classe Wahlberechtigten in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Bürgermeisters **auf dem Rathhause,**
- 2) die in der II. Classe Wahlberechtigten in dem **Saale des Rathhauses,** und
- 3) die in der III. Classe Wahlberechtigten in dem **Schulhause am Markte.**

Diese Bekanntmachung, welche nach §. 23 des Wahlgesetzes vom 25. November 1851 die Einladung der Wahlen zur Wahlversammlung vertritt, ergeht unter dem Anfügen, daß

zur I. Classe der Wahlberechtigten diejenigen Wähler gehören, welche in simplio fl. 13. 20¹/₂ fr. Steuern und darüber zahlen;

zur II. Classe diejenigen Wähler, welche von fl. 13. 20 fr. abwärts bis zu fl. 6 Steuern in simplio zahlen, und

zur III. Classe diejenigen Wähler, welche weniger als fl. 6 Steuern in simplio zu entrichten haben.

Eine jede dieser drei Abtheilungen hat 37 Wahlmänner zu wählen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß in Rücksicht auf die große Zahl der Wähler **dritter Classe** von Herzogl. Staatsministerium verfügt worden ist, daß die Wahl der dritten Classe in zwei verschiedenen Localen vorgenommen und zu dem Ende die Wahlliste dieser Classe in zwei möglichst gleiche Theile getheilt werde.

Demgemäß wird die Wahl der **ersten Hälfte** dieser Classe in dem Saale der höheren Bürgerschule im zweiten Stocke des Marktschulgebäudes und die Wahl der **zweiten Hälfte** Parterre im ersten Zimmer rechts vom Eingange aus der Burgstraße stattfinden.

Die Abstimmung findet in alphabetischer Ordnung statt, und zwar in folgender Reihenfolge:

- 1) die Staatsdiener, Offiziere und Hofbeamten,
- 2) die Bürger und temporär hier wohnenden wahlberechtigten Personen.

Bezüglich der Wahl und Theilung der III. Classe wird sodann noch bemerkt, daß die **erste Hälfte** die zu dieser Classe gehörigen Staatsdiener, Offiziere Hofbeamten, sowie die Gemeindeglieder und temporär hier wohnenden wahlberechtigten Personen umfaßt, deren Familiennamen mit A bis R beginnen, und die **zweite Hälfte** diejenigen Gemeindeglieder und temporär hier wohnenden wahlberechtigten Personen, deren Familiennamen mit S bis Z beginnen, und daß der Eingang zu dem Wahllocale der **ersten Hälfte** durch die Thüre auf der Langseite des Hauses vom Marktplatz aus, der Eingang zu dem

Wahllocale der zweiten Hälfte durch die Thüre auf der vorderen Giebelseite von der Burgstraße aus erfolgt.

In Bezug auf die Handhabung der Ordnung beim Wahlaacte ist vom Herzoglichen Verwaltungsamte dahier Weisung ergangen, daß dafür gesorgt werde, daß die Zugänge zu den Wahllocalen, die äußeren Haustreppen sowohl, wie die Treppen im Innern und die Gänge frei bleiben, jeder Verkehr, jede längere Unterhaltung, die Vertheilung von Wahlzetteln auf denselben, das Stehenbleiben auf denselben, namentlich in Gruppen u. s. w. untersagt werde und die Abstimmenden angewiesen werden, sofort nach Abgabe ihrer Stimmen das Wahllocal und das Haus zu verlassen und hierdurch jede Wahlagitation vor das Wahllocal auf die Straße und in andere mit dem Wahllocale nicht zusammenhängende Localitäten verwiesen werde.

Bei dem bekannten Ordnungssinne der Bewohner Wiesbadens darf wohl die Beachtung dieser Weisung vertrauensvoll erwartet werden.

Wiesbaden, den 10. December 1864. Der Bürgermeister

Fischer.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. M. Nachmittags 3 Uhr läßt H. Bäckermeister Heinrich Pfaff von hier in dem Hofe des H. Ludwig Wintermeyer, Dohheimerstraße 8, mehrere eichene Werthholzstämme, eine Anzahl birkene Stangen, Leiterbäume zc., eine Drehbank mit Zugehör n. s. w. gegen Baarzahlung versteigern.

Wiesbaden, den 9. December 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Gulln.

19483

Der Unterzeichnete hat die Ehre anzuzeigen, daß er im Laufe des Winters 8 Vorträge über Dämonologie (besonders über Geister- und Gespenster-Wesen und Unwesen), über Göthe's Faust und die Faustsage im Allgemeinen halten wird. Der Preis für die 8 Vorträge ist 4 fl. für eine Person, Familienkarten für 3 Personen kosten 9 fl. und Einzellarten 36 fr. Zeit und Local wird in den ersten Tagen näher bekannt gemacht werden.

Zur Subscription ladet der Unterzeichnete höflichst ein und macht noch darauf aufmerksam, daß eine Liste zum Einzeichnen in der Stadt circuliren wird.

Dr. H. J. Rading, Röderallee 6. 19446

Winter-Artikel,

als: Unterhosen und Unterjaden in Wolle und Baumwolle, wollene Capuzen, Handwärmern, Halsstücher, Turteln, Handschuhe, Socken, Shawls, Strümpfe, Socken, Kinderkleidchen, Käppen und Tüchlein empfiehlt in reicher Auswahl billigt

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 19259

Zu Weihnachtsgechenken

empfehlen wir eine reiche Auswahl in glatten und gestickten Garnituren, Tischentwürfen von den billigsten bis zu den feinsten, Gas- und Tüllschleier, Glace- und Winterhandschuhe, Capuzen, sowie noch mehrere sich zu Weihnachten passenden Gegenstände.

Cath. Kamberger & Co.,

Langgasse 19.

19484

A. & M. Dotzheimer.

Marktstraße 38,

empfehlen ihr Lager in Kurz- und Modewaaren, fertigen und angefangene Stickerien.

18731

88191

Moritz Schäfer,

Ed. der Lang- und Unterwebergasse,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste:
feine Wiener Meerschäum-, sowie alle andere Arten Tabakspfeifen
und Cigarrenspitzen, Spazier-, Waffen- und Angelstöcke, Angelgeräthe,
Reitpeitschen, Tabatieren, Schach-, Domino-, Dam-, Lotto-, Geduld-,
Würfel- und noch viele andere Spiele neuerer Art für Erwachsene
und Kinder, feine Holzgalanteriewaaren, Musikboxen und Cigarren-
ständer mit Musikwerken, Brochen und Brochenränder für Photo-
graphien, Portemonnais, Geldtäschchen, Cigarrenetuis u. c.; Regen-
schirme und En-tous-cas, Gummischuhe von bestem Para Gummi;
schön geschnittene Holzformen für Anis- und Weihnachtsgebäck; Bier-
gläser mit Zinn-, Glas- und gemalten Porzellanbedel von 36 Kr.
an bis zu den feinsten geschliffenen; Spiel-, Wahrsage- und Comic-
Karten; Petschaften und Wäschestempel mit 2 Buchstaben in ver-
schiedenen Schriften, Metallschablonen für Weißstickereien n. s. w.
Außer den hier genannten Artikeln befinden sich noch viele zu Geschen-
ken geeignete Gegenstände bei mir auf Lager. Besonders mache ich aber
auf eine Partie Meerschäumwaaren aufmerksam, welche ich, durch vor-
theilhaftem Gelegenheitskauf, viel unter den früher dafür bestandenen
Fabrikpreisen erlassen kann.

Große Auswahl. Billige Preise. Reelle Bedienung. 19486

Nachdem ich seit einer Reihe von Jahren dem Herrn
S. Hirsch in Wiesbaden den ausschließlichen Verkauf meiner In-
strumente für Wiesbaden und Umgegend überlassen, veröffent-
liche ich dies andurch mit dem weiteren Bemerken, daß außer Herrn
S. Hirsch Niemand sonst von mir direct bezogene Instrumente
liefern kann.

Stuttgart, den 5. November 1864.

Richard Lipp.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle meine Lipp'schen In-
strumente in verschiedenen Formen von 6^o und 7^o Octaven, sowie
auch andere Tafelklaviere und Pianinos der anerkannt
vorzüglichsten Fabriken zu den solidesten Preisen und
mehrjähriger Garantie.

19487 **S. Hirsch, Taunusstraße 25.**

P. F. Dreibusch, Uhrmacher,

große Burgstraße No. 15,



empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken sein wohl assortirtes Lager in
guten silbernen und goldenen Uhren- und Akeruhren für
Herrn und Damen. Remontores mit ganz feinen Werken, Pa-
riser Wecker und Pendules, Regulateur, Rahmen-, sowie alle
Sorten Schwarzwälder und sehr schöne Kuckucks-Uhren, Zalmiletten u. Schlüssel
zu den billigsten Preisen.
Alle Sammtliche Werke sind gut abgezogen und regulirt.

Reparaturen aller Uhren werden schnell und gut besorgt und wird dafür wie
für alle neue Uhren, Jahre lang garantirt,

19488

Fertige Rahmen

für Hansfegen und Stickerien aller Art, Photographien, sowie
das Einrahmen von Kupferstichen etc. empfiehlt billigt und in reichster
Auswahl **Andreas Flocker.**

Die dem heutigen Tagblatt beiliegende Beilage über
**Festgeschenke für Erwachsene
und für die Jugend**

empfehlen wir einer geneigten Beachtung.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

untere Webergasse im Badhaus „zum Stern“,

empfecht beim Herannahen des Weihnachtsfestes ihr reiches Lager von:

Bilderbücher,

Kinder- und Jugendschriften

für jedes Alter und zu den verschiedensten Preisen,

Classischen und neueren Werken,

in deutscher, französischer und englischer Sprache,

Miniatur-Ausgaben der deutschen Dichter,

Illustrierten Pracht- und Kupferwerken,

Andachtsbücher,

Volkskalender, Kochbücher, Atlanten,

sowie

Aquatintablätter,

Kupferstichen, Lithographien,

Albumsblätter, Photographien

Zeichnungsvorlagen

und ist mit Vergnügen bereit, das zur bequemeren Durchsicht und Auswahl
Gewünschte in Partien ins Haus zu senden.

Ausverkauf.

Da ich mein **Wuz- und Modewaaren-Geschäft** gegen das Frühjahr aufgabe, so verkaufe ich die noch sämtlichen Waarenvorräthe, bestehend in allen Sorten garnirten und glatten Bändern, von 10 fr. an per Elle, Blumen, Handschuhen, Hutstoffen, fertigen Hüten, farbigen und schwarzen Sammethändern, Schleiern, Federn, Filzhüten, Nezen, Ärmeln und Kragen, weißen und schwarzen Spitzen, Seidenzeugen und sonstigen in dieses Fach einschlagende Artikeln unter dem Fabrikpreise.

L. Drey, untere Webergasse 23. 19061

Zu passenden Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein in allen Sorten assortirtes Lager in

Welpwaaren,

sämmtlich auf's Geschmacksvollste nach den modernsten Façons gearbeitet; für Kinder ebenfalls in schöner Auswahl.

Regenschirme

von den gewöhnlichsten bis zu den elegantesten für Herren und Damen, sowie auch solche für Kinder in schöner Auswahl und bester Qualität. Entous-cas und Sonnenschirme in den verschiedensten Sorten.

Alle Bestellungen und Reparaturen werden von mir bestens ausgeführt und bei Allen die billigsten Preise zugesichert.

19258

H. Proftlich, Metzgergasse 20.

Wegen Umbau meines Ladens und dem dadurch veranlaßten Auszug aus demselben

19389

Großer Ausverkauf

aller in mein Manufactur-Geschäft einschlagender Artikel sowie der auf Lager habenden

Damen- u. Kindermäntel u. Jacken.

S. L. Meisenberg,

Langgasse 35.

Langgasse 35.

Annonce.

Alle in das **Kurz-, Mode- und Weißwaaren-Geschäft** einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Filzhüte, Blumen, Federn und Bänder, Parfümerie und Quincaille etc. sowie ein vollständiges **Wuz-Geschäft** unter Zusage bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Bach, Neugasse 11. 9603

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißbäckerei, Namen etc. werden schnell und billig besorgt bei **A. Scheuer**, Faulbrunnenstr. 10. 13850

Wärmsteine von Marmor aus der Buchhansfabrik zu Diez sind zu haben Geisbergstraße 13 im dastien Commissionslager. 8 m. 3. — 18931

Eine schöne und gut gehaltene **Garatur** Kirschbaum-Möbel steht billig zu verkaufen Taunusstraße 23 Parterre. 19110

Munde und ovale Tische sind billig zu verkaufen Hochstraße 5. 19210

Alle Arten **Werkzeuge**, sowie ganze **Ausstattungen** und sonstige **Maschinennähereien** werden schnell und gut billigt besorgt 15608
Louisenstraße 23 im Hinterhause.

Englischen Unterricht und Conversation von einer gebildeten Engländerin. Näh. bei Frau Hofrath Laur, Taunusstraße 28. 19395

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 14. November, dem h. B. und Metzger Joseph Weidmann eine Tochter, N. Marie Amalie. — Am 15. November, dem Zugführer auf der Herzoglichen Staatsbahn Joseph Schäfer von Obertiefenbach ein Sohn, N. Johann Richard. — Am 16. November, dem h. B. und Croupier Johann Heinrich Karl Siegfried ein Sohn, N. August Johann Jakob. — Am 22. November, dem Backsteinbrenner Johann Valentin Sauer von Rehrzell ein Sohn, N. Eusebius Johann Adolfs Andreas. — Am 24. November, dem h. B. und Acße-Missher Philipp Karl Anton Scheurer eine Tochter, N. Theresie Christiane Auguste Josephine Elisabeth Katharine. — Am 27. November, eine Tochter der Margarethe Klisch von Königshofen, N. Karoline Christine Louise. — Am 27. November, dem Schlosser Johann Karl Brodt von Wasenbach ein Sohn, N. Johann Philipp. — Am 27. November, dem Tüncher Kaver Lutz von Eschborn eine Tochter, N. Anna Maria Karoline.

Proklamirt: Der Großherzogl. Mecklenburgische Premier-Lieutenant Gottfried Ludwig Ernst Ulrich Karl Georg von Koppelow zu Schwerin, ehl. led. Sohn des Großherzogl. Mecklenburgischen Generals Ernst von Koppelow daselbst, und Molly Emilie Anna Freim von Nutenberg, ehl. led. hinterl. Tochter des verst. Freiherrn Gotthard Johann Joseph Otto von Orgies-Nutenberg aus Curland. — Der verm. Dr. Johann Friedrich Ernst Eberhard Cobet zu Hilschenbach und Wilhelmine Eberhardine Wolff, ehl. led. hinterl. Tochter des gew. Herzogl. Bauraths Eberhard Philipp Wolff dahier. — Der Tagelöhner Johann Phil. Kalteyer von Klingelbach, ehl. l. hinterl. Sohn des Landmanns Johann Adam Kalteyer das., und Maria Katharine Vogler von Breckenheim, ehl. led. Tochter des Tagelöhners Philipp Vogler das. — Der h. B. und Tapezierer Christian Theodor Vanschmann und Amalie Schmidt von Langenschwalbach. — Der verm. h. B. Johann Heinrich Gottreu, Postillon zu Bürges, und Kath. Haber daselbst, ehl. led. Tochter des Postillons Karl Haber das. — Der Kutscher Johann Christian Jung von Neuhof, ehel. hinterl. Sohn des Tagelöhners Christian Jung das. und Margarethe Kropp zu Niedrich, ehl. Tochter des Tünchers Georg Kropp daselbst. — Der h. B. und Steindruckere Konrad Christoph Ludwig Karl Leberich, ehl. led. hinterl. Sohn des gew. h. B. und Wirts Johann Georg Leberich, und Katharine Magdalenie Dieges, egl. led. hinterl. Tochter des gew. h. B. und Wälters Andreas Dieges.

Getraut: Der Landmann Wilhelm Thabor zu Oberroth, Amts Kemmerod, und Katharina Groß von da.

Gestorben: Am 1. Dez., der h. B. und Portier im Taunushaus Hof Friedrich Keller, alt 63 J. 10 M. 28 T. — Am 2. Dez. Katharina, des Tagelöhners Johann Lernes Wittve, alt 51 J. — Am 3. Dez., der Biegler Johannes Noth von Flörsheim, alt 77 J. — Am 4. Dez., der Wötter Friedrich Rab von Diebrich, alt 52 J. — Am 4. Dezbr. Karoline, des Säfners Thomas Schön von Anhausen ehl. Tochter, alt 4 J. 4 M. 4 T. — Am 4. Dez., eine ungetaufte Tochter des Kutschers Wilhelm Weis von Huppert, alt 17 T. — Am 4. Dez., Maria Elisabeth, der Nätherin Elisabeth Geisel von Lorchhausen Tochter, alt 1 J. 10 M. 20 T. — Am 4. Dez., Karl Julius Ludwig Paul Christian, des Herz. Kanzlinen Adolfs Leidner dahier ehl. Sohn, alt 1 J. 6 M. — Am 4. Dez., Christiana Charlotte Wilhelmine, geb. Reichart, des gew. h. B. und Schuhmachers Johann Heinrich Schott Wittve, alt 67 J. 14 T. — Am 4. Dez., Philipp, der Margaretha Schäfer von Kettenheim Sohn, alt 5 J. 23 T. — Am 4. Dez., der Verwalter der Herzogl. Hofapotheke dahier Johann August Eugenbühl, alt 29 J. 29 T. — Am 5. Dez., Helene Auguste Julie Karoline, geb. Bih, des h. B. und Bürgermeistereigehüllfen Friedrich Spig Ederfrau, alt 21 J. 10 M. 17 T. — Am 5. Dez., der Kammerdiener Karl Wallauer, Bürger zu Diez, alt 32 J. 1 M. — Am 6. Dez., der h. B. und Wagner Jakob Reinhard Nicolai, alt 54 J. 10 M. 12 T. — Am 6. Dez., Ludwig, der Louise Göbel von Kloppeheim Sohn, alt 1 M. 1 T. — Am 6. Dez., Maria Anna, geb. Jeanjour, des Brem-

Herr Christian Krämer von Alertchen Ehefrau, alt 30 J. 2 M. 22 L. — Am 7. Dez.
 Edward Johann Karl, des h. B. und Tagelöhners Georg Seibel ehl. Sohn, alt 5 J.
 11 M. 10 L. — Am 8. Dez., Maria Katharine, geb. Baum, des gew. Polizei-Sergeanten
 Johann Adam Wolf dahier Wittwe, alt 53 J. 10 M. 26 L. — Am 8. Dez., Ka-
 rolina, des gew. h. B. und Rammachers Alexander Grell hinterl. ehl. Tochter, alt 2 J.
 2 M. 23 L.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) B r o d.

- 1 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weismehl) bei L. Hartmann u. Junior 30 kr.
 ditto bei Kay 15 kr.
 2 dito bei Hildebrand, Marx u. Schweisguth 12 kr., Kay 10 kr.
 3 Schwarzbrod allg. Preis (51 Bäcker u. Händler) 13 kr. — Bei Fausel, Lauer,
 Pfeil, Sauereffig u. Stritter 12 kr.
 4 dito bei Adei, Bauer, Birnbaum, Burlart, Cramer, Enders, Erbe, Filbach, Finger,
 Flohr, Gudes, Hartmann, Hild, Hoffarth, Junior, Kadesch, Lang, Linnenlohl,
 May, Möbus, N. u. M. Müller, Petry, Reisenberger, Ch. u. W. Renuwranz,
 Neppert, Neuscher, Ritter, Rüdler, Schirmer, F. Schmitt, Schmyler, Schramm,
 Schöler, Strayburger, Wagemann, Wald, Walther, Weiss u. Wibel 10 kr.,
 Fausel, Pfeil u. Stritter 9 kr. Bei Marx u. Wolf 2 Pfd. 7 kr.
 5 Kornbrod bei Kay u. Wagemann 12 kr.
 6 Weißbrod. a) Wasserwed für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger,
 Brand, Blicher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer,
 F. Plagenheimer, Malbaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth
 und Westenberger.
 b) Weichbrod für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand,
 Blicher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Plagen-
 heimer, Malbaner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schweisguth u. Westenberger.

1 Maltz.

2) M e h l.

- Extraf. Vorschuss allgem. Preis 14 fl. 30 kr. — Bei Stritter 14 fl. 54 kr., Werner
 15 fl., Vogler u. Philippi 16 fl.
 Feiner Vorschuss allgem. Preis 13 fl. 30 kr. — Bei Philippi und Werner 13 fl.,
 Vogler 15 fl.
 Weizenmehl allgem. Preis 11 fl. 30 kr. — Bei Werner 11 fl., Wagemann 12 fl.
 30 kr., Vogler 14 fl.
 Roggenmehl. — Bei Werner 8 fl., Theis 8 fl. 20 kr., Schumacher & Potth 10 fl.,
 Vogler 11 fl.

1 Pfund.

3) F l e i s c h.

- 1 Ochsenfleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Groos, Kaumann, Krieger, Schnaas und See-
 wald 16 kr.
 2 Rindfleisch bei M. Baum u. Kay 12 kr.
 3 Kalbfleisch bei Kay 12 kr.
 4 Kalbfleisch allg. Preis 15 kr. — Bei M. Baum u. Schnaas 12 kr., H. Cron und Led
 13 kr., Blicher, W. Cron, Edingshausen, Hees, Krieger, Nicolay, Renker, Ries Wih.,
 Schäfer, Jos. Weidmann u. Weggandt 14 kr.
 5 Hammelfleisch allg. Preis 14 kr. — Bei M. Baum 9 kr., Blicher, Kaumann, Krieger
 und Seewald 10 kr., Edingshausen, Dirsch, Klas, Schreibweiß und Wegandt 12 kr.,
 Freyh, Groos, L. Ries u. Lhon 15 kr., Blumenschein, Däpler u. Weidig 16 kr.
 6 Schweinefleisch allg. Preis 16 kr. — Bei H. Cron, Edingshausen, Groos, Däpler, Ka-
 mann, L. Kimmel, Krieger, Led, Renker, Schlidt u. Seewald 15 kr.
 7 Dörrfleisch allg. Preis 24 kr. — Bei Krieger, Nicolai und Schnaas 22 kr., Blicher, L.
 Kimmel, Schreibweiß u. Weidig 26 kr.
 8 Speck allg. Preis 32 kr. — Bei Groos, L. Kimmel, Krieger, Renker, Schlidt,
 Schnaas 28 kr., Sartory 30 kr.
 9 Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei M. Baum u. Kaumann 16 kr., Krieger u. L. Ries
 18 kr.
 10 Schweineschmalz allgem. Preis 28 kr. — Bei H. Cron, Hees, Krieger, Nicolai, Renker
 und Seewald 24 kr., Sartory u. Weidig 30 kr.
 11 Bratwurst allgem. Preis 24 kr. — Bei Krieger, Renker u. Schnaas 22 kr.
 12 Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 14 kr. — Bei C. Baum, Edingshausen, Hees,
 L. Kimmel, Klas, Schreibweiß u. Jos. Weidmann und Weggandt 12 kr., W. Cron
 16 kr.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (IV. Beilage zu No. 292) 12. December 1864.

Leipziger Feuer-Versicherungsanstalt — im 45. Jahre ihres Bestehens —

somit eine der ältesten Gesellschaften Deutschlands von anerkannter Solidität, versichert zu den billigsten Prämien gegen Brand, Blitzschlag und nothwendiges Ausräumen, Waaren, Mobilien, Maschinen, landwirthschaftliche Gegenstände, Vieh u. s. w. unter vortheilhaften Bedingungen.

Actien-Capital fl. 1,750,000.

Gesammte Reserven ca. „ 1,890,000.

Jährliche Rein-Einnahme abzüglich
der Rückversicherungs-Prämien „ 1,410,000.

Gesammte Garantiemittel fl. 5,050,000.

Prospecte, Antragsformulare, sowie jede Auskunft und Anleitung durch

Schumacher & Poths,

Hauptagentur für Wiesbaden.

251

18. Michelsberg 18.

Gasthaus zu den 3 Kronen.

Montag den 12., Abends,

Schellfisch mit Kartoffeln

bei gutem Getränk.

J. B. Grünewald.

Gasthaus zur weissen Taube

wird ein sehr gutes Glas

Wiesbadener Actien-Bier

verzapft

**Grosse Ostender Austern,
Russischer Caviar**

stets frisch und in bester Qualität bei

Chr. Nizel Wtw.

19492

Thee,

schwarzen und grünen, Kamillen-, Pfeffermünz-, Fenchel-, Cibisch-
und Brustthee billigt bei

19493

A. Thilo, Marktstraße 11.

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen, in weiß, grau und roth, mit und ohne Zeugüberzug, empfiehlt in allen Größen und großer Auswahl, wie auch **Puppen-Crinolinen** äußerst billig

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 19 94

Wintermäntel, Paletots, Jacken und Kindermäntel

empfiehlt um das Lager zu räumen zu außergewöhnlich billigen festen Preisen

P. P. K. Gottlieb,

Clemens Schnabel,

22. Webergasse 22.

Aufträge zur Anfertigung von Damenkleidern oder nach Wunsch vorhandene Gegenstände werden schnell und gut ausgeführt.

19 97

D. D.

Balkkränze

in schöner Auswahl bei

Cath. Kamberger & Comp.

Langgasse 19.

1. 484

F. C. Müller, Bürstenfabrikant,

Neugasse 11,

empfiehlt hiermit einem geehrten Publikum seine gut und dauerhaft gearbeiteten Bürstenwaren in allen Sorten, ferner erlaube ich mir noch auf eine schöne Auswahl in **Frise- und Staubkämmen** von Hautschuf und Büffelhorn aufmerksam zu machen.

19498

Den geehrten Damen andurch die ergebenste Mittheilung, daß von den gewünschten schwarzen ächten **Guipure-Vellerin** und schwarzen ächten **Guipure-Spizen** in allen Breiten eine bedeutende Auswahl wieder angekommen ist, sowie gestickte Neglige Hüben zu 1 fl., ächte Spizen-Kragen von 1 fl. an, Spizen-Garnituren von 1 fl. 30 kr. an, sehr schöne Spizen-Guipure-Kragen von 24 kr. an, in Leinen gestickte Stulpen mit Kragen von 48 kr. an, sowie eine reiche Auswahl schwarze Spizen-Schleier u. dgl. m. in dieses Fach einschlagende Artikel zu herabgesetzten Preisen.

Heinrich Franke, Spizenfabrikant,

19499

alte Colonnade.

Kapuzen,

schön und preiswürdig, bei

Chr. Maurer, Langgasse 2.

19589

19500

Spielwaaren

in größter Auswahl empfiehlt

Joseph Segner,

Goldgasse 16. vorm. Döring, Goldgasse 16.

J. Keül,

2 u. 3 Neue Colonnade 2 u. 3.,

empfehl auf die bevorstehende Weihnachten sein reich assortirtes Lager in

Spielwaaren,

verbunden mit einer großen Auswahl in Portefeuille-
Waaren, als Damengürtel nebst dazu gehörigen Taschen,
Portemonnaie, Cigarren-Etuis, Feuerboxen, Album für 25 Bil-
der bis zu 100 Bildern, nebst einer anderen großen Auswahl
passender Gegenstände, welche sich zu Geschenken eignen.

Sämmtliche Artikel verlasse ich zu äußerst billigen Preisen.
Ferner eine große Auswahl in neu angekommenen

Calmi-Uhrketten

für Herrn und Damen von 1 fl. an, die im Tragen dem echten
Golde gleich sind.

19501

J. Keül.

Ausverkauf echter Corallen-Armbänder und Collier

für Damen und Kinder, von 48 fr. und 5 fl. per Stück.

32. Neue Colonnade 32.

19502

Kur Nachricht.

Eine Parthie ächtes Kölnisches Wasser, für dessen Rechtheit garantirt
wird, habe ich wieder erhalten und verkaufe die große Flasche à 24 fr.

Carl Bonacina, neue Colonnade 36. 19503

Kunstseif,

bester Qualität, empfiehlt billigt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 19485

Feuerfeste Backsteine

sind wieder vorrätzig bei

Herrn Schirmer. 19504

Feinstes Petroleum per Schoppen 10 fr.

19505 empfiehlt Franz Köhr, Kirchgasse 35.

Photographie-Rahmen in allen Größen, sowie das Einrahmen von Bildern, Haussegeln etc. in Gold- und Politureleisten empfiehlt billigst
C. Schellenberg, Goldgasse 4. 19506

Das lebendige Bilderbuch
„Der gestiefelte Kater“,

praktvoll colorirt, elegant gebunden, durch die Beweglichkeit aller Figuren für jedes Kind belustigend und durch den trefflichen Text unterhaltend, darf als das **schönste Weihnachtsgeschenk** empfohlen werden. Es ist in jeder Buchhandlung vorrathig und für 1 fl. 48 kr. zu bekommen. In Wiesbaden in

W. Capito's
Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung,
19507 Goldgasse 23.

Aecht ostindische seidene Foulards-Tücher

zu sehr billigen Preisen bei
Ed. Oehler, in Frankfurt a. M. 121

Auswahlendungen bei Aufgaben von Referenzen.

Das Photographische Atelier von **J. Geissler** befindet sich
Kirchgasse 20. 19508

Ball-Fächer

in schönster Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Andreas Flocker,
No. 17 Webergasse.

Langgasse 5. Langgasse 5.

Weihnachts-Ausverkauf.

Eine Parthie **Herrn- und Damen-Binden** zum Fabrikpreis, sodann empfehle eine große Auswahl in **Kapuzen, Halstüchern, Shawls und Ärmeln, Leder- und Gummi-Gürteln** der neuesten Façon u. s. w.
Bei Abnahme über 2 fl. werden extra 5% Rabatt bewilligt.

19509 **W. Vietor**, Posamentier,
vis-à-vis dem Schützenhofe.

Haselnuß, Wälschnuß, schöne **Kastanien, Feigen, Rosinen** und **Corinthen** empfiehlt billigst

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 19485

Hülsenfrüchte.

als: **Erbsen, Binsen, Bohnen**, sowie schöne **Kastanien** à 6 und 7 kr. per Pfund empfiehlt
Franz Köhr, Kirchgasse 35. 19505

Le soussigné a l'honneur de prévenir le public, que le magasin de papier et de matériaux pour écrire et dessiner se trouve d'aujourd'hui dans la maison de Monsieur

Jean Geismar, 10 rue de Tannus 10, 19510
dont il prie, de vouloir bien prendre note.

Wiesbade, le 10 Decembre 1864. **David Goerrig.**

Ausgesetzt
für den **Weihnachtsverkauf.**

Wie alljährig verkaufe ich auch diesmal
grosse Parthieen Kleiderstoffe
in Sommer- und Winter-Waare, sowie

Châles
zu bedeutend herabgesetzten Preisen. 19511

Marktplatz 8. Moritz Mayer. Marktplatz 8.

Holl. Rahm-, Edamer- und prima Schweizer-Käse empfiehlt
Joh. Adrian, Wichelberg 6. 19485

Negligé-Hauben

in großer Auswahl empfiehlt
Chr. Maurer, Langgasse 2. 19589

Feinstes Confectmehl (Kunstmehl)

feinsten **Vorschuss** und feinst gestoßenen **Melis**, sowie **neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Citronat, Oran-geat, Feigen** und schöne **Citronen** empfiehlt

19205 **A. Schirmer, Markt.**

Feinste **Gothaer Cervelatwürste**,
ächte **Frankfurter Bratwürstchen**,
schönes **Dörrfleisch**,
Schweineschmalz à 24 Fr. per Pfund

empfehlen
19268 **Heinr. Wald,**
Eck der Nero- und Röderstraße 41.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit erlaube ich mir eine schöne Auswahl von Blumenstöckchen, -Körbchen, Lampenschirmen, Christbäumchen, Bouquets, Kränzen, Blätter, Blumen und alle ins Blumenfach einschlagende Artikel zu empfehlen. Auch werden auf Bestellungen alle Arbeiten pünktlich besorgt.

C. Kuhmichel Wtb., Schulgasse 13. 19512

Fettes Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist fortwährend zu haben bei
17568 **J. Seewald, Metzger, Oberwebergasse.**

Hammelfleisch

per Pfund 10 fr. ist zu haben bei
Chr. Bücher, Kirchgasse 31. 18527

Photographien-Albums in großer Auswahl sind wieder vorrätig bei
C. Schellenberg, Goldgasse 4 19506

Buchführung für Frauen und Töchter von Gewerbetreibenden.

Auf mehrfache Anfragen zur Nachricht, daß ein neuer Kursus in der Buchführung mit Zugrundlegung des eigenen Geschäfts auf 2 Bücher angewendet, **Montag den 2. Januar n. J.** beginnt Preis des ganzen Kursus in 15 Lektionen 6 fl. à Person. Weitere Anmeldungen zur Teilnahme an diesem Kursus nehmen Herr **A. Klocker** und der Unterzeichnete entgegen.
19513

Dr. A. Petsch, Lehrer der Handelsschule

Obere Webergasse 53 sind neue Möbel zu verkaufen, als: nußbaumene große und kleine **Sommode** zum Schreiben, **Schränken**, nußbaumener 2-thüriger **Kleiderschrank**, **Schreibtisch** und **Nächtisch**, 1 1-thüriger lackirter **Kleiderschrank** und **Waschtisch**. 9514

Erste Qualität **Rub-** und **Rindfleisch**, à Pfd. 12 fr., bei **Wegger**

Katz, Röderstraße 33 19452

8 stslqtkr **Buhrkohlen** 8 stslqtkrM

direct vom Schiff **J. K. Lembach** in Dieblich 1920

Rührer Ofenkohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Dieblich. 19207

Gettes Sammelfleisch

per Pfund 9 fr. ist fortwährend zu haben bei

18103 **Wegger M. Samm.**

Wohnungsveränderung.

Die Wohnung des Unterzeichneten befindet sich jetzt **Helenenstraße 3**.
Wiesbaden, den 11. Decembris 1894.

Adolf Wald, Pianist. 19515

Peter Müller, Heidenberg 5, empfiehlt sich im **Ofensetzen u. Ausputzen**. 19516

Ich bringe das **Einwintern** und **Repariren** der **Pumpen** in Erinnerung und wird reell besorgt.

P. Meyer, Nerostraße 46 19517

Neugasse 10, zweiter Stock, steht ein neuer nußbaum-polirter zweithüriger **Kleiderschrank** billig zu verkaufen. 19518

Ein **Acker** von 90 Meterruthen an der unteren **Abelhardstraße** zu verpachten. Näheres bei **Ph. Weygandt,** Nerostraße 21. 19519

In der Parterrelage 4 ist ein **Vordersitz** ganz oder getheilt abzugeben **Mainzerstraße 13**. 18520

Zu verkaufen 1 englische **Doppelflinte**, neu, 1 Paar **Pistolen** in Etui, 7 englische **Kasir-Messer** in Etui, 2 **Eiserkessen-Säbel**, **Ellenbogengasse 9**. 19595

Mehrere **Tische** und **Stühle**, einige **Kinder Canapes**, 1 kleiner **Kleiderschrank**, einige **Holzformen** für **Confekt**, 1 **Säulofen**, so gut wie neu, sind billig zu verkaufen untere **Weggergasse 36**. 19496

Ein 2thüriger **Kleiderschrank**, 1 runder und 1 vierthüriger **Tisch**, kupfernes **Wasserschiff** sind Ellenbogengasse 9 zu verkaufen. 19525

Eine sehr gute **Hausuhr mit Kasten** ist billig zu verkaufen untere Metzgergasse 3 19496

Der ostr. No. 13 sind schöne **Kanarienvögel** zu verkaufen. 19521

Eine Parthie **Packkisten** werden sehr billig abgegeben Kranz. 19518

Ein **junger Mattenfänger** ist zu verkaufen Marktstr. 11. 19522

Gartenerde und **Kies** amertgäthlich abzugeben im Padehaus zum Dören. 19523

Langgasse 8 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 19524

Goldgasse 11 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 19525

Württembergischer Hof ist **Mist** zu verkaufen. 19526

Ein **Mitleser** zum „Frankfurter Journal“ gesucht Kranz. 19527

Mädchen,

welches sich durch gute Zeugnisse ausweisen können, finden für während Stellen auf gleich, Weihnachten, Neujahr und später durch Frau **M. Petri**, Metzgergasse 18. 19528

Gesucht wird ein **Theilnehmer** an einem Geschäft, welches sich gut rentirt, mit einigen Hundert Gulden. Näheres Exped. 19529

Eine Familie sucht für 1. Mai eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern nebst Gartenantheil oder ein Haus allein, auf zwei Jahre zu mieten. Franco-Offeren mit Preisangabe und Lage unter U. L. 579 befördert Herr Otto Molien in Frankfurt a. M. 80

Donnerstag den 8. December Morgens zwischen 10—11 Uhr verlor ein Dienstmädchen am Eingange zur Brieffpost einen **Fünfguldenschein**. Dem redlichen Finder eine Belohnung. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 19456

Ein verheiratheter jünger Mann, der eine schöne Hand schreibt, wünscht außer den Bureaustunden Beschäftigung im Schreiben. Näh Exped. 19318

Eine in allen Stücken geübte **Kleidermacherin** wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause, Röderallee 37, Hinterhaus. 19530

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird Anfangs Januar gesucht. Näh. Kranzplatz 2. 19461

Neue Colonnade 4 wird ein Dienstmädchen sofort gesucht. 19465

Ein Mädchen, gesetzten Alters, im Kochen und in aller Hausarbeit bewandert, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Exped. 19531

Ein braves Mädchen kann Metzgergasse 29 gleich eintreten. 19532

Ein braves stilles Mädchen, zu jeder Arbeit willig, wird auf Weihnachten gesucht Wetergasse 4, zweiter Stock. 19533

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 3. 19534

Ein solides Kammermädchen, welches längere Jahre bei Herrschaften war, die besten Zeugnisse aufzeigen kann, im Nähen, fein Bügeln und allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren, sucht eine passende Stelle bis Januar. Näheres die Expedition. 19535

Ein braves Mädchen wird als Hausmädchen auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres große Burgstraße 6. 19536

Eine gesetzte selbstständige Person, welche in Hand- und Haushaltbeschäftigungen erfahren, sowie im Umgehen der Damen bewandert ist, sucht Stelle, Eintritt gleich. Näheres Expedition. 19537

In ein Colonial- und Farbwaarengeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näheres in der Exped. u. d. Bl. 19336

Gesucht
wird auf's Land ein militärfreier Mann gesetzten Alters als Kutscher bei einer Herrschaft; nur solche, welche gute Zeugnisse besitzen, können sich melden. Zu erfragen Exped. 19538

4000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit auszuleihen. Näh. Exped. 19539

3000 fl. werden gegen gute Versicherung und pünktliche Zinszahlung zu leihen gesucht. Zu erfragen in der Exped. 19247

Bahnhofstraße 14 ist auf den 1. April 1865 ein großer Laden zu vermieten mit oder ohne Wohnung. Darin wurde ein Stickeriegeschäft mit vielem Vortheil betrieben. 18625

Faulbrunnenstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17609

Friedrichstraße 2 sind möblirte Zimmer auch auf's Jahr zu verm. 19345

Marktstraße 13, 2r Stock, eine Wohnung bis 1. April zu vermieten. 19540

Ein geräumiger Laden in frequenter Lage ist bis 1. April zu vermieten. Näheres Marktstraße 13. 19541

Schwalbacherstraße 23 im Hinterhaus kann ein reinlicher Arbeiter gute Schlafstelle erhalten. 19365

Ein auch zwei Arbeiter können Logis erhalten Römerberg 18, 3r St. 19542

Ein Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Römerberg 7 im Hinterbau. 19543

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß meine liebe Frau
Marie, geb. Glässner,

heute Morgen 6 Uhr nach kurzen schweren Leiden sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Morgen 9 Uhr vom Leichenhaus aus statt. 19544

Wiesbaden, den 10. December 1864. L. Ph. Birnbaum.

Danksagung.

Allen denen, welche unsern nun in Gott ruhenden innigst geliebten Sohn, **Eduard Seibel**, nach seiner letzten Ruhestätte begleiteten, besonders dem Herrn Kirchenrath Diez für seine gütige Begleitung, obgleich der Verewigte noch keine Schuljahre genossen hat, unsern tiefgefühltesten Dank.

Die tiefbetrübten Eltern, Geschwister
19545 und Verwandten.

Danksagung.

Wir sagen hiermit Allen, welche unsern geliebten Vatten, Vater, Schwieger- und Großvater, **Jac. Nicolai**, Wagnermeister, zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, besonders dem Bürger-Schützencorps und dem Bürger-Krankenverein unsern tiefgefühltesten Dank.

19546 Die trauernden Hinterbliebenen.